

Medieninformation, 28. August 2015

## **Laureus Botschafter Max Heinzer und Christoph Sauser - zwei Spitzensportler beim „Laureus Metro Sports by Blindspot“ Sporttag in Bern**

Mehrfacher Team-Europameister und EM-Medaillengewinner (Einzel und Mannschaft) sowie dreifacher WM-Medaillengewinner im Team – das ist bisher das beeindruckende internationale Palmarès des Fechters Max Heinzer. Der 28jährige Schwyzer wurde am heutigen Nachmittag in Bern als Laureus Botschafter eingeführt.

80 Kinder von drei Berner Schulen nahmen an dem integrativen Sporttag „Laureus Metro Sports by Blindspot“ teil, den die Laureus Stiftung in Zusammenarbeit mit der Förderorganisation Blindspot organisiert hatte. Das integrative Projekt soll Kinder mit und ohne Behinderung zusammen zum Sport animieren, Vorurteile abbauen und Freundschaften fördern.

Neben Max Heinzer war auch Christoph Sauser, ebenfalls Laureus Botschafter und erfolgreicher Ex-Mountainbiker am Sporttag in Bern aktiv. Beide Sportler freuten sich besonders über die grosse Euphorie, die die Kinder bei den drei angebotenen Sportarten Wuschu, Fechten und Unihockey an den Tag legten. „Es war für mich ein einmaliges und tolles Erlebnis, den Fechtsport besonderen Menschen näher zu bringen und so mit Ihnen ein gemeinsames Gefühl für den Sport erleben zu dürfen“, sagte Max Heinzer von der Fechtgesellschaft Basel.

Als aktiver Sportler mit vielversprechender Aussicht auf die Olympiateilnahme 2016 in Rio de Janeiro, ist es ihm wichtig, den Kindern zu zeigen, wie viel Freude und Motivation man aus seinem Sport, dem Fechten, ziehen kann.

Als zurückgetretener Profisportler konnte Christoph Sauser sogar noch mehr Zeit investieren und spielte am Ende ein ganzes Unihockey-Match mit glücklichen Kindern. Der ehemalige Mountainbiker gewann zehn Mountainbike-Weltcuprennen im Cross Country sowie den Gesamtweltcup 2004 und 2005. Heute will er vor allem eins – als Laureus Botschafter seine Freude am Sport mit dem Nachwuchs teilen.

Laureus Metro Sports ist ein Projekt von Blindspot, einer nationalen Förderorganisation für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Sie setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der Inklusion in allen Strukturen als Selbstverständlichkeit gelebt wird. Menschen mit einer Behinderung sollen ebenso wie Menschen ohne Behinderung selbstbestimmt und aktiv am Leben teilhaben können.

Das Projekt wird von der Stiftung Laureus Schweiz finanziert. Mit dem Leitsatz „Mit Sport eine bessere Zukunft für Kinder und Jugendliche schaffen“, setzt sich die Stiftung in vier sozialen Sportprojekten für die Persönlichkeitsentwicklung sowie die Integration sozial, wirtschaftlich oder anderweitig benachteiligte junge Menschen in der Schweiz ein. Unterstützt wird die Stiftung dabei von namhaften aktiven und ehemaligen Sportlern sowie von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

**Bildlegenden:**

Max Heinzer am Schulsporttag

Christoph Sauser am Schulsporttag

Fotos: Laureus – Valeriano Di Domenico

**Medienkontakt:**

Für Fragen steht Ihnen Janine Geigele jederzeit gerne zur Verfügung:

janine.geigele@laureus.ch, +41 79 341 03 32